Jugendserie in Oldenburg

Turnierbericht

Super-Gau konnte abgewendet werden!

Überflieger erreichte zweiten Platz in der U 14

Man stelle sich das einmal vor: Da kommen etwa 180 bis 200 Spieler, Betreuer, Eltern und Zuschauer zu einem Schachturnier und können nicht in den Spielsaal ! Gibt`s nicht ?
Nun, so wäre es beinahe in Oldenburg passiert....

Denn zum Aufbautermin am Vortag standen 7 fleißige Helfer vor verschlossenen Türen. Und nach einer Wartezeit von 60 Minuten trennte man sich unverrichteter Dinge, allerdings ratlos. Aber am frühen Abend glückte der Handy-Kontakt zu einem der Hausmeister des Schulkomplexes, der umgehend herbeieilte und aufschloss.. (er wusste angeblich von keinem Schachturnier)

Und so merkten die Anwesenden am Turniertag nichts von den durchlebten Ängsten der Veranstalter.

Allerdings war das Wetter wohl doch zu gut, denn immerhin etwa 30 vorangemeldete Spieler erschienen nicht, dafür meldeten 15 Schachfreunde noch "ganz spontan" bis gegen 10 Uhr, dem eigentlichen Beginn des Turniers. Aber erfahrene Turnierveranstalter können improvisieren:

Zugunsten eines Zeitgewinns fiel die geplante zentrale Ansprache an die Teilnehmer aus, es wurde in den einzelnen Gruppen sofort nach der Auslosung begonnen.

Die U 8 wurde routiniert von Jens Kahlenberg geleitet. Immerhin 30 Teilnehmer mussten die Überlegenheit des favourisierten Nils Vonhoff von Blau-Weiss Buchholz anerkennen.

FIDE-Meister Marc Schütte hatte keine Probleme mit der U 9. An-Hai Dang aus Delmenhorst, immerhin auch Teilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaften, hatte am Ende eineinhalb Punkte Vorsprung..

21 Teilnehmer in der U 10 unter der erstmaligen Leitung von Arno Köhne erlebten den Sieg von Kay Watty von den Wilhelmshavener Schachfreunden.

Cedrik Tantzen (SF Achim) steigerte seine JWZ im Turnier der U 12 auf immerhin 1695 Punkte. Grundlage dafür waren 6,5 Punkte. Turnierleiter Falko Mikolaiczyk hatte 28 Teilnehmer jederzeit "im Griff".

Das größte Teilnehmerfeld hatte Ralph Wahrenberg in der U 14: 34 Teilnehmer und mit Simon Bart (Werder Bremen) einen "erwarteten" Sieger. Der eigentliche "Überflieger" des gesamten Turniers folgte auf dem zweiten Platz: Immo Sanders-Sjuts vom gastgebenden SK Union Oldenburg konnte seine JWZ um 239 Punkte aus eine JWZ von 1427 steigern !

Die U 16 verwaltete sich selbst: 9 Teilnehmer und ein deutlicher Vorsprung für Tobias Knoke, SV Steinhude. Die einzige weibliche Teilnehmerin Katrin Köster fühlte sich dort sichtlich wohl..

Im Veteranenturnier siegte ein "Schachvater": Björn Lorenzen konnte bei seiner ersten Teilnahme die Konkurrenten hinter sich lassen.

Bei der Siegerehrung wurden reichlich Pokale und Bücher sowie Geldpreise (Veteranenturnier) verteilt. Und obendrauf gab`s natürlich die obligatorischen Urkunden sowie für jeden Teilnehmer je einen Plastik-Boomerang.

Hausmeister sei Dank: Noch mal alles glatt gelaufen....

Jugendserie in Oldenburg

Turnierbericht

Super-Gau konnte abgewendet werden!

(Bernd Osterloh)